

Socken ohne Ferse

Bereits vor 2 Jahren bin ich auf einer Messe auf das Stricken von Socken ohne Ferse gestossen.

Als wenig versierte Sockenstrickerin erschien mir diese Technik ideal, um mich dem Thema Socken zu nähern.

Das Muster ist besonders für Kindersocken geeignet, da sie mitwachsen oder wenn man die Socken verschenken möchte (Sockentauschkreise) und die Größe des Partners nicht genau kennt.

Man beginnt mit einem ganz normalen Maschenanschlag auf einem Nadelspiel und strickt ein Bündchen (2Ma.re/ 2 Ma .li) bis zur gewünschten Länge (empfehlenswert sind 2,5 cm)

Dann strickt man für Damensöckchen 3 Ma re./ 3 ma. Li, für Herrensocken 4 Ma. Re./ 4 Ma. Links. In jeder 5 Runde versetzt man das Muster um eine Masche, so dass spiralförmige Rippen entstehen.

Diese strickt man solange, bis die gewünschte Schaft- und Fußlänge erreicht ist und schliesst dann mit der Bändchen-oder Sternsitze ab. Diese Spitzenformen wurden in anderen Anleitungen bereits so gut und ausführlich beschrieben, dass ich nicht näher darauf eingehen möchte.

Die so gestrickten Socken schmiegen sich wunderbar an den Fuß und passen sehr gut .

Kerstin Bachmeier